

BISp Recherchesystem Sport: Ausgabe Forschung	
Projektnummer	20070600260
Erhebungsjahr	2008
Titel	Feintuning des Klappschlittschuhs
Leiter	PD Dr. Panzer, Stefan, Tel: (0341)9731-681, Fax: (0341)9731-679, Email: panzer@rz.uni-leipzig.de, Institution: Universität Leipzig / Institut für Allgemeine Bewegungs- und Trainingswissenschaft / FG Allgemeine Bewegungs- und Trainingswissenschaft
Mitarbeiter	Dipl.-Psych. Fries, Udo, Tel: (0341)9731760 , Fax: (0341)9731679 , Email: ufries@rz.uni-leipzig.de Grüzmacher, Nicole, Tel: (0341)9731760 , Fax: (0341)9731679
Institution	Universität Leipzig / Institut für Allgemeine Bewegungs- und Trainingswissenschaft / FG Allgemeine Bewegungs- und Trainingswissenschaft Jahnallee 59 04109 Leipzig Tel: (0341) 97-31670 Fax: (0341) 97-31679 E-Mail: sekiabtw@rz.uni-leipzig.de URL: http://www.uni-leipzig.de/~sportfak/fg_allgemeine_bewegungs-_und_t.htm
Jährliche Kosten	15.000 bis unter 30.000 EURO
Finanzierung	BMI/BISp
Aktenzeichen	070804/07
Theoriefelder	Sportanlagen, Sportgeräte, Normung; Trainingslehre / Trainingswissenschaft
Themenfelder	Leistungssport; Sportgeräte/ -bekleidung/Ausrüstung
Quelle	Projektmeldung
Inhaltliche Ziele	Ziel ist es, den Drehpunkt beim Klappschlittschuh (pivot point [PP]) athletengerecht anzupassen, um die Laufleistung zu maximieren. Die Studie gliedert sich in einen feld- und einen labororientierten Anteil. Ersterer dient der Untersuchung der Laufleistung auf dem Eis unter aktueller und neuer PP-Einstellung. Im letzteren soll die optimale PP-Positionierung mittels des bipedalen Vertikalsprungs (simuliert die push-off Phase im Eisschnelllauf) eruiert werden. Zusätzlich zur aktuellen PP-Einstellung werden dabei drei weitere PP-Positionierungen analysiert und die damit erzielte Leistung

	erfasst. Zur Anwendung kommen folgende Verfahren: Meßsohle (Feld); Dynamometrie, Videometrie und Elektromyographie (Labor). Die Befunde aus dem Projekt berechtigen zu der Hoffnung, einen wichtigen Beitrag zur Optimierung der Sportgerätetechnik im Eisschnelllauf zu leisten. Deutschen Spitzen- und Nachwuchsathleten/Innen stehen damit die Informationen aus dem Projekt direkt zur Verfügung und können im Spitzensport dann auch unmittelbar genutzt werden. Weiter können die Befunde dazu verwendet werden, die Entwicklung eines neuen verbesserten Eisschnellaufschuhs hilfreich zu unterstützen.
Untersuchungsdesign	Methoden-, Software-, Gerätentwicklung; Empirische Untersuchung; Quantitatives Untersuchungsdesign
Datenerhebung	Quasiexperiment
Datenauswertung	Deskriptive Statistik; Primärauswertung; Unterschiedsprüfung (z.B. Varianzanalyse)
Dt. Schlagworte	Eislauf; Eisschnelllauf; Eissport; Elektromyographie; Hochleistungssport; Klappschlittschuh; Lauftechnik; Leistungssport; Materialprüfung; Videoanalyse
Zusammenarbeit	National: Deutsche Eisschnelllauf Gemeinschaft (Berlin); Institut für Angewandte Trainingswissenschaft (Leipzig) ; Institut für Forschung und Entwicklung von Sportgeräten (Berlin)
Datenträger	ja
Laufzeit	01.2007-12.2007
Kurzbericht Forschungsergebnisse	http://www.bisp.de/cIn_090/nn_113306/SharedDocs/Downloads/Publikationen/Jahrbuch/Jb__200708__Artikel/Panzer__167,templateId=raw,property=publicationFile.pdf/Panzer_167.pdf